

FACHSERIE **F**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Oktober 1966



Bestellnummer: F 8/1 - m 10/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im Oktober 1966	3
 Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Bundesländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenübernachtungen in den Bundesländern nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundesländern nach wichtigen Herkunftsländern	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Bundesländern ..	13

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Februar 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Oktober 1966

Im Bundesgebiet wurden im Berichtsmonat Oktober 1966 von den Berichtsgemeinden¹⁾ insgesamt 11,3 Mill. Fremdenübernachtungen ermittelt. Hiervon waren 10,3 Mill. Übernachtungen von Inlandsgästen und 1,0 Mill. von Auslandsgästen. Die gesamten Übernachtungen erhöhten sich gegenüber Oktober 1965 um rd. 446 000.

Fremdenübernachtungen	Oktober 1966	September 1966	Oktober 1965	Veränderung Oktober 1966 gegenüber	
	1 000			Sept. 1966	Okt. 1965
				%	
Insgesamt	11 344,3	19 432,9	10 898,3	- 41,6	+ 1,7
davon: Inländer	10 336,2	17 946,6	9 946,1	- 42,4	+ 1,5
Ausländer	1 008,1	1 486,3	952,2	- 32,2	+ 4,4

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug im Berichtsmonat 3,7 Tage, die Ausnutzung der Bettenkapazität 28,8 %.

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 449 000 (- 7,2 % gegenüber Oktober 1965) und in Kinderheimen rd. 770 000 (- 9,3 %) Fremdenübernachtungen registriert.

1) Durch die Überprüfung des Berichtskreises zum 1. April 1966 erhöhte sich die Zahl der Berichtsgemeinden von rd. 2 300 auf rd. 2 800. Die Veränderungszahlen beziehen sich aber nur auf die Berichtsgemeinden, für die vergleichbare Angaben vorliegen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1966 nach Bundesländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten ¹⁾

Bundesland Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der an 1.4.1966 verfügbaren Betten- kapazität
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Oktober 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%			Tage	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bundesland											
Schleswig-Holstein	143	107,6	13,2	421,0	24,0	5,7	+ 6,8	- 2,0	3,9	1,8	9,8
Hamburg	1	125,3	36,9	253,2	80,2	31,7	+ 0,5	+ 4,9	2,0	2,2	58,1
Niedersachsen	298	330,8	24,6	1 172,5	46,2	3,9	- 1,2	+ 5,0	3,5	1,9	24,8
Bremen	2	38,0	7,4	70,6	13,4	18,9	+ 2,6	+ 21,6	1,9	1,8	63,3
Nordrhein-Westfalen	487	543,5	77,5	1 942,7	178,0	9,2	- 0,0	+ 6,4	3,6	2,3	45,6
Hessen	419	395,3	75,9	1 650,0	154,0	9,3	+ 0,6	+ 4,9	4,2	2,0	42,9
Rheinland-Pfalz	258	258,5	30,4	836,2	57,2	6,8	+ 2,1	+ 20,0	3,2	1,9	34,4
Baden-Württemberg	547	506,5	78,3	2 227,8	163,7	7,3	+ 1,9	- 2,8	4,4	2,1	32,4
Bayern	605	621,3	103,4	2 436,4	213,6	8,8	+ 3,0	- 1,8	3,9	2,1	20,5
Saarland	44	19,9	4,0	45,4	7,6	16,8	- 1,2	+ 8,1	2,3	1,9	28,9
Berlin (West)	1	89,5	20,8	288,6	70,2	24,3	+ 14,8	+ 26,9	3,2	3,4	67,4
Bundesgebiet	2 805	3 036,1	472,5	11 344,3	1 008,1	8,9	+ 1,7	+ 4,4	3,7	2,1	28,8
Gemeindegruppe											
Großstädte	55	1 213,8	309,7	2 515,3	646,4	25,7	- 0,0	+ 3,7	2,1	2,1	59,3
Heilbäder (ohne Seebäder)	191	389,7	29,9	4 386,8	91,7	2,1	+ 2,1	+ 1,1	11,3	3,1	46,3
darunter:											
heilklimatische Kurorte	23	72,9	5,8	732,8	18,4	2,5	+ 5,0	- 3,0	10,1	3,1	29,6
Kneippkurorte	27	50,3	4,4	405,3	15,5	3,8	- 1,7	+ 2,7	8,1	3,5	34,3
Luftkurorte	358	200,4	15,9	1 220,3	39,1	3,2	+ 0,1	+ 3,5	6,1	2,5	17,6
Seebäder	81	45,7	2,4	314,8	5,4	1,7	+ 10,5	+ 11,7	6,9	2,2	5,9
Sonstige Berichtsgemeinden	2 120	1 186,5	114,6	2 907,1	225,5	7,8	+ 2,6	+ 8,0	2,5	2,0	21,6
Betriebsart											
Hotels	9 850	2 082,3	.	4 344,2	.	.	+ 1,2	.	2,1	.	42,9
Gasthöfe	13 861	425,5	.	1 094,5	.	.	- 3,1	.	2,6	.	19,9
Fremdenheime und Pensionen	18 597	322,2	.	2 163,1	.	.	+ 1,7	.	6,7	.	27,7
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 308	2 830,0	.	7 601,8	.	.	+ 0,7	.	2,7	.	32,4
Erholungs- und Ferienheime	1 195	70,7	.	1 040,5	.	.	+ 5,5	.	14,7	.	51,4
Heilstätten und Sanatorien	923	62,2	.	2 060,7	.	.	+ 3,0	.	5)	.	88,0
Beherbergungsbetriebe zusammen	44 426	2 963,0	.	10 703,0	.	.	+ 1,6	.	3,6	.	38,5
Privatquartiere	-	73,1	.	641,3	.	.	+ 4,1	.	8,8	.	5,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**2. Fremdenübernachtungen¹⁾ in den Bundesländern im Oktober 1966
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

a) Gemeindegruppen

Bundesland	insgesamt	davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	421 027	45 159	1,9	57 079	11,5	43 922	3,9	203 777	8,0	71 090	1,7
Hamburg	253 188	253 188	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 172 504	144 649	1,7	498 791	8,7	89 019	7,8	111 009	5,5	329 036	2,1
Bremen	70 562	70 562	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 942 682	542 571	2,1	740 197	11,9	93 234	5,5	-	-	566 680	2,7
Hessen	1 649 977	341 235	2,0	808 727	13,1	122 840	4,9	-	-	377 175	2,7
Rheinland-Pfalz	836 234	54 940	1,7	357 154	7,8	58 840	3,9	-	-	365 300	2,2
Baden-Württemberg	2 227 819	274 677	2,0	1 035 695	11,6	436 830	6,5	-	-	480 617	2,2
Bayern	2 436 388	482 684	1,9	889 166	12,9	375 631	7,0	-	-	688 907	2,7
Saarland	45 376	17 069	1,7	-	-	-	-	-	-	28 307	2,9
Berlin (West)	288 588	288 588	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	11 344 345	2 515 322	2,1	4 386 809	11,3	1 220 316	6,1	314 786	6,9	2 907 112	2,5

b) Betriebsarten

Bundesland	insgesamt	davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	421 027	170 606	2,1	18 695	2,2	66 183	9,5	63 664	17,2	64 681	.3)	37 198	10,7
Hamburg	253 188	174 825	1,9	8 010	2,5	70 353	2,3	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 172 504	462 794	1,9	55 021	2,3	250 802	8,4	168 608	12,6	172 141	.3)	63 138	6,8
Bremen	70 562	59 131	1,8	4 778	2,7	6 653	2,5	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 942 682	868 852	2,0	139 906	2,8	481 491	11,3	165 809	13,7	247 391	.3)	39 233	8,7
Hessen	1 649 977	655 631	2,1	115 905	3,3	220 640	11,9	163 807	14,1	416 773	.3)	77 221	8,7
Rheinland-Pfalz	836 234	356 250	2,1	105 079	2,3	87 034	5,0	51 187	15,0	183 631	28,3	53 053	3,6
Baden-Württemberg	2 227 819	671 812	2,2	294 050	2,6	316 048	7,9	211 868	15,2	567 890	.3)	166 151	12,5
Bayern	2 436 388	656 834	2,1	346 565	2,5	611 508	5,1	212 157	17,1	404 908	28,1	204 416	10,9
Saarland	45 376	31 008	1,8	4 302	2,5	2 474	3,4	3 394	14,6	3 272	22,9	925	5,9
Berlin (West)	288 588	236 464	3,2	2 233	2,5	49 891	3,6	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	11 344 345	4 344 207	2,1	1 094 544	2,6	2 163 077	6,7	1 040 494	14,7	2 060 688	.3)	641 335	8,8

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen¹⁾
im Oktober 1966 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Beherbergungsbetriebe						Privat-quartiere	Insgesamt
	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	zusammen		
Fremdenmeldungen								
Großstädte	975 996	75 595	156 742	1 176	454	1 209 963	3 839	1 213 802
Heilbäder (ohne Seebäder)	193 063	37 029	72 999	19 171	49 404	371 666	18 055	389 721
Luftkurorte	100 483	42 136	19 978	17 793	5 872	186 262	14 145	200 407
Seebäder	28 750	1 896	7 869	3 666	937	43 118	2 541	45 659
Sonstige Berichtsgemeinden	783 980	268 887	64 588	28 925	5 576	1 151 956	34 519	1 186 475
Insgesamt	2 082 272	425 543	322 176	70 731	62 243	2 962 965	73 099	3 036 064
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 909 080	174 987	399 404	8 830	13 921	2 506 222	9 100	2 515 322
Heilbäder (ohne Seebäder)	753 970	137 634	1 229 801	397 555	1 600 543	4 119 503	267 306	4 386 809
Luftkurorte	281 454	147 920	180 187	245 045	225 590	1 080 196	140 120	1 220 316
Seebäder	79 570	5 330	71 579	91 119	33 348	280 946	33 840	314 786
Sonstige Berichtsgemeinden	1 320 133	628 673	282 106	297 945	187 286	2 716 143	190 969	2 907 112
Insgesamt	4 344 207	1 094 544	2 163 077	1 040 494	2 060 688	10 703 010	641 335	11 344 345
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾								
Großstädte	2,0	2,3	2,5	7,5	30,7	2,1	2,4	2,1
Heilbäder (ohne Seebäder)	3,9	3,7	16,8	20,7	.3)	11,1	14,8	11,3
Luftkurorte	2,8	3,5	9,0	13,8	.3)	5,8	9,9	6,1
Seebäder	2,8	2,8	9,1	24,9	.3)	6,5	13,3	6,9
Sonstige Berichtsgemeinden	1,7	2,3	4,4	10,3	.3)	2,4	5,5	2,5
Insgesamt	2,1	2,6	6,7	14,7	.3)	3,6	8,8	3,7
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	64,0	39,5	55,1	49,1	89,5	59,9	16,0	59,3
Heilbäder (ohne Seebäder)	42,9	26,9	40,4	77,6	88,4	54,0	14,6	46,3
Luftkurorte	26,0	15,2	16,0	50,9	85,3	27,5	4,7	17,6
Seebäder	12,4	7,6	5,1	24,1	94,9	11,2	1,2	5,9
Sonstige Berichtsgemeinden	36,0	17,9	18,5	46,9	86,4	28,4	4,9	21,6
Insgesamt	42,9	19,9	27,7	51,4	88,0	38,5	5,5	28,8

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen¹⁾ im Oktober 1966 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen Oktober 1966 4) gegenüber Oktober 1965
	Anzahl		Tage	%
Deutschland 5)	2 562 502	10 334 548	4,0	+ 1,5
Ausland	472 506	1 008 110	2,1	+ 4,4
Belgien und Luxemburg	21 950	40 708	1,9	+ 1,0
Dänemark	34 086	58 731	1,7	+ 9,2
Finnland	3 976	8 616	2,2	+ 1,9
Frankreich	43 012	87 303	2,0	+ 5,1
Griechenland	6 198	17 372	2,8	+ 8,7
Großbritannien und Nordirland	38 704	87 341	2,3	+ 6,4
Irland	710	1 760	2,5	+ 1,2
Island	526	1 286	2,4	- 4,4
Italien	26 589	63 181	2,4	+ 13,2
Niederlande	44 559	81 922	1,8	- 2,8
Norwegen	6 177	11 685	1,9	- 10,9
Österreich	27 292	57 602	2,1	+ 0,6
Polen 6)	1 179	2 640	2,2	- 12,3
Portugal	1 775	3 909	2,2	+ 2,2
Schweden	18 811	37 049	2,0	- 4,2
Schweiz	33 466	71 329	2,1	- 4,5
Sowjetunion 7)	905	4 502	5,0	+ 78,4
Spanien	6 972	15 754	2,3	- 6,8
Tschechoslowakei	3 531	7 592	2,2	+ 52,1
Türkei	7 211	18 881	2,6	+ 16,2
Übriges Europa	9 102	26 086	2,9	+ 36,5
Südafrika	1 691	4 512	2,7	- 7,3
Übriges Afrika	3 821	12 811	3,4	+ 5,7
Japan	8 795	19 802	2,3	+ 7,4
Übriges Asien	8 264	25 479	3,1	+ 7,0
Australien	2 149	4 946	2,3	+ 21,8
Kanada	6 025	11 512	1,9	- 2,3
Mexiko	1 563	3 562	2,3	+ 40,5
Übriges Mittelamerika	2 630	5 528	2,1	+ 40,0
Argentinien	1 969	4 861	2,5	- 4,0
Brasilien	2 268	5 857	2,6	+ 1,0
Chile	1 105	3 000	2,7	+ 29,6
Übriges Südamerika	2 455	6 562	2,7	- 26,9
Vereinigte Staaten	90 624	186 411	2,1	+ 3,6
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 416	8 018	3,3	+ 59,9
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 056	1 687	1,6	- 5,1
Insgesamt	3 036 064	11 344 345	3,7	+ 1,7

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937), z.Z. unter polnischer Verwaltung. - 7) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937), z.Z. unter sowjetischer Verwaltung.

5. Übernachtungen von Auslands Gästen ¹⁾ in den Bundesländern im Oktober 1966 nach wichtigen Herkunftsländern

Bundes- land	insgesamt	Belgien und Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
Anzahl												
SehN	24 029	455	11 723	779	685	378	1 024	278	3 029	693	1 011	3 974
Emb	80 156	1 679	9 411	2 638	5 986	3 806	4 784	7 487	6 797	3 204	8 218	26 146
Ndss	46 153	890	11 389	2 310	3 281	2 026	6 046	1 614	2 279	1 420	4 325	10 573
Brn	13 361	238	1 382	583	1 073	903	1 932	346	528	309	3 132	2 935
NW	177 962	13 087	5 805	15 012	20 003	10 800	20 142	5 319	6 742	8 002	18 958	54 092
Hess	154 035	4 849	5 406	10 820	19 990	7 796	10 063	4 088	3 928	6 758	43 730	36 607
RhPf	57 224	5 348	3 620	7 649	7 347	1 315	11 216	1 060	1 027	2 168	10 575	5 899
BaWü	163 740	6 102	2 957	22 803	12 135	10 669	13 037	9 965	3 404	24 531	27 394	30 743
Bay	213 633	6 396	4 008	15 594	11 553	17 595	10 545	24 332	4 115	20 171	49 201	50 123
Saar	7 608	606	43	3 633	358	530	439	238	125	225	499	912
BlnW	70 209	1 058	2 987	5 482	4 930	7 363	2 694	2 875	5 075	3 848	19 368	14 529
EG	1 008 110	40 708	58 731	87 303	87 341	63 181	81 922	57 602	37 049	71 329	186 411	236 533
Prozent												
SehN	100	1,9	48,8	3,2	2,8	1,6	4,3	1,2	12,6	2,9	4,2	16,5
Emb	100	2,1	11,7	3,3	7,5	4,7	6,0	9,3	8,5	4,0	10,3	32,6
Ndss	100	1,9	24,7	5,0	7,1	4,4	13,1	3,5	4,9	3,1	9,4	22,9
Brn	100	1,8	10,3	4,4	8,0	6,8	14,5	2,6	3,9	2,3	23,4	22,0
NW	100	7,4	3,3	8,4	11,2	6,1	11,3	3,0	3,8	4,5	10,6	30,4
Hess	100	3,1	3,5	7,0	13,0	5,1	6,5	2,7	2,5	4,4	28,4	23,8
RhPf	100	9,3	6,3	13,4	12,8	2,3	19,6	1,9	1,8	3,8	18,5	10,3
BaWü	100	3,7	1,8	13,9	7,4	6,5	8,0	6,1	2,1	15,0	16,7	18,8
Bay	100	3,0	1,9	7,3	5,4	8,2	4,9	11,4	1,9	9,5	23,0	23,5
Saar	100	8,0	0,6	47,7	4,7	7,0	5,8	3,1	1,6	2,9	6,6	12,0
BlnW	100	1,5	4,3	7,8	7,0	10,5	3,8	4,1	7,2	5,5	27,6	20,7
EG	100	4,0	5,8	8,6	8,7	6,3	8,1	5,7	3,7	7,1	18,5	23,5

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1966
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)		Veränderung gegenüber Oktober 1965 3)		Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)			aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	
2 805 Berichtsgemeinden	3 036 064	472 506	11 344 345	1 008 110	+ 1,7 ⁵⁾	+ 4,4 ⁵⁾	3,7	2,1
55 Großstädte	1 213 802	309 726	2 515 322	646 362	- 0,0 ⁵⁾	+ 3,7 ⁵⁾	2,1	2,1
darunter:								
Augsburg	16 152	2 843	31 814	4 603	- 7,2	- 18,9	2,0	1,6
Berlin (West)	89 469	20 811	288 588	70 209	+ 14,8	+ 26,9	3,2	3,4
Bielefeld	9 728	893	18 764	2 656	- 8,5	+ 4,3	1,9	3,0
Bonn	14 933	4 053	28 435	8 316	+ 5,6	- 7,9	1,9	2,1
Braunschweig	12 519	1 395	23 354	2 355	+ 1,5	+ 12,9	1,9	1,7
Bremen	29 496	6 520	55 307	11 410	+ 3,0	+ 23,2	1,9	1,8
Bremerhaven	8 537	849	15 255	1 951	+ 1,2	+ 13,0	1,8	2,3
Darmstadt	11 523	1 477	21 642	3 644	+ 1,7	+ 0,2	1,9	2,5
Dortmund	16 690	2 927	34 688	7 790	+ 0,3	+ 54,7	2,1	2,7
Düsseldorf	52 918	14 297	113 076	30 426	- 2,7	- 19,9	2,1	2,1
Duisburg	9 278	1 856	18 925	3 484	- 8,4	- 11,7	2,0	1,9
Essen	18 449	1 930	42 578	5 055	+ 5,4	- 5,3	2,3	2,6
Frankfurt am Main	105 890	43 710	197 997	82 176	- 3,3	+ 3,2	1,9	1,9
Freiburg im Breisgau	18 310	4 042	37 049	7 274	- 2,8	- 2,6	2,0	1,8
Göttingen	12 344	1 262	19 732	2 098	- 17,7	- 26,2	1,6	1,7
Hamburg	125 264	36 907	253 188	80 156	+ 0,5	+ 4,9	2,0	2,2
Hannover	43 616	7 327	74 846	12 123	+ 2,1	+ 19,6	1,7	1,7
Heidelberg	25 448	10 361	47 019	15 880	- 2,3	- 14,2	1,8	1,5
Karlsruhe	21 766	3 306	38 286	5 639	- 11,2	- 18,9	1,8	1,7
Kassel 6)	18 993	1 397	31 828	3 013	+ 2,6	+ 30,0	1,7	2,2
Kiel	12 666	1 893	25 713	4 185	- 0,2	- 24,6	2,0	2,2
Koblenz	15 817	3 994	21 684	5 682	- 6,8	- 3,9	1,4	1,4
Köln	64 608	20 891	148 360	50 814	+ 4,5	+ 26,0	2,3	2,4
Lübeck	11 103	3 542	19 446	5 534	+ 3,7	+ 17,2	1,8	1,6
Mainz	11 685	2 496	20 245	3 910	- 4,2	- 3,4	1,7	1,6
Mannheim	20 316	4 584	36 172	7 669	+ 2,3	- 24,6	1,8	1,7
München	163 161	61 599	335 256	120 791	- 3,4	- 3,6	2,1	2,0
Münster/Westf.	13 968	502	24 403	1 215	- 2,8	+ 10,1	1,7	2,4
Nürnberg	36 886	7 026	66 503	11 362	- 2,4	- 2,5	1,8	1,6
Regensburg	12 434	790	18 153	1 084	+ 2,2	- 22,6	1,5	1,4
Saarbrücken	10 157	2 701	17 069	4 166	- 8,2	- 5,1	1,7	1,5
Stuttgart	50 020	13 082	116 151	26 218	- 2,9	+ 8,5	2,3	2,0
Wiesbaden 7)	28 242	6 610	81 399	18 481	+ 3,5	+ 25,2	2,9	2,8
Würzburg	19 658	2 614	30 958	4 022	+ 5,2	+ 26,0	1,6	1,5
Wuppertal	8 905	1 297	15 492	2 508	- 3,8	+ 14,2	1,7	1,9
191 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	389 721	29 868	4 386 809	91 720	+ 2,1 ⁵⁾	+ 1,1 ⁵⁾	11,3	3,1
darunter:								
Aachen	14 833	3 894	40 191	6 460	+ 0,5	+ 26,2	2,7	1,7
Aibling, Bad	1 642	108	27 340	223	+ 0,6	- 37,7	16,7	2,1
Baden-Baden	17 670	4 867	89 581	13 343	+ 5,6	+ 0,0	5,1	2,7
Badenweiler	5 080	320	86 210	2 966	+ 1,1	+ 14,7	17,0	9,3
Berchtesgadener Land (H) 8)	8 788	886	107 337	2 684	+ 11,5	- 0,1	12,2	3,0
Berleburg (K)	1 304	35	27 001	35	- 21,0	x	20,7	1,0
Berneck/Fichtelgeb., Bad (K)	741	37	10 209	754	- 6,0	+ 646,5	13,8	20,4
Bertrich, Bad	1 591	6	37 228	90	+ 3,3	+ 30,4	23,4	15,0
Boppard (K)	7 442	1 130	28 241	2 431	+ 0,9	+ 8,2	3,8	2,2
Bramstedt, Bad	2 559	147	35 604	251	+ 0,5	- 4,9	13,9	1,7
Braunlage (H)	6 577	94	49 771	290	+ 4,4	+ 229,5	7,6	3,1
Brückenauf mit Bad	1 587	53	19 804	94	+ 3,3	- 31,9	12,5	1,8
Buchau	823	13	15 074	43	+ 0,4	x	18,3	3,3
Driburg, Bad	3 508	12	66 841	13	+ 9,2	x	19,1	1,1
Dürkheim, Bad	4 781	84	21 288	99	+ 1,6	- 71,4	4,5	1,2
Dürkheim, Bad	1 498	70	34 893	186	+ 25,7	+ 60,3	23,3	2,7
Eilsen, Bad	1 509	1	35 880	2	+ 12,6	x	23,8	2,0
Ems, Bad	2 504	199	38 665	496	- 0,3	+ 9,5	15,4	2,5
Endbach (K)	1 141	1	22 155	13	+ 1,0	x	19,4	13,0

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1966
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Oktober 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	9 003	1 103	58 558	2 926	- 0,7	- 11,3	6,5	2,7
Füssen mit Bad	3 625	628	22 951	948	+ 41,2	- 8,4	6,3	1,5
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	13 978	2 556	68 479	7 454	+ 3,5	+ 11,2	4,9	2,9
Godesberg, Bad	11 132	2 031	23 491	4 649	- 6,5	+ 2,3	2,1	2,3
Grund i. Harz, Bad	1 039	2	9 793	4	+ 3,8	x	9,4	2,0
Hahnenklee-Bock- wiese/Oberhars (H)	3 460	43	28 317	132	+ 0,1	+ 46,7	8,2	3,1
Harzburg, Bad	6 776	196	41 564	717	+ 2,9	- 25,2	6,1	3,7
Herrenalb (H)	2 664	144	23 009	467	- 21,1	- 57,4	8,6	3,2
Hersfeld, Bad	6 033	441	34 191	613	- 5,1	+ 7,4	5,7	1,4
Hindelang n. Bad Oberdorf	1 409	50	17 816	465	- 1,2	+ 20,2	12,6	9,3
Hintersarten (H)	2 683	274	21 002	1 007	+ 3,9	+ 32,3	7,8	3,7
Höschenschwand (H)	882	80	30 682	521	+ 19,7	+ 44,7	10,10)	6,5
Hohgeiß (H)	746	-	7 910	-	- 4,1	x	10,6	-
Homburg v.d.H., Bad	6 484	1 852	39 914	2 871	- 4,5	+ 1,7	6,2	1,6
Honnef, Bad	1 495	57	23 676	240	+ 45,5	- 34,2	15,8	4,2
Iburg (K)	1 542	48	14 509	66	- 9,3	- 48,8	9,4	1,4
Kissingen, Bad	5 957	109	131 203	1 023	+ 16,3	- 11,7	22,0	9,4
König, Bad	1 076	-	25 546	-	+ 25,9	-	23,7	-
Königsfeld/ Schwarzv. (H)	877	47	13 188	259	- 4,0	+ 71,5	15,0	5,5
Königstein/Ts. (H)	4 637	183	25 933	598	- 5,4	- 41,2	5,6	3,3
Kohlgrub, Bad	510	4	16 969	233	- 3,1	+ 37,9	10,10)	10,10)
Kreuth n. Wildbad	704	81	13 039	334	+ 9,0	+ 0,9	18,5	4,1
Kreuznach, Bad	5 545	485	45 042	1 275	+ 0,7	+ 49,5	8,1	2,6
Kroningen, Bad	2 150	108	51 615	1 673	+ 10,7	+ 59,0	24,0	15,5
Laasphe	1 047	19	15 268	68	- 37,7	x	14,6	3,6
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	2 259	4	26 384	14	+ 1,4	x	11,7	3,5
Liebenzell, Bad	1 651	78	12 110	198	+ 5,2	- 8,8	7,3	2,5
Liesborn n. Bad Walldriesborn	793	-	22 659	-	+ 5,9	-	28,6	-
Lippespringe, Bad	2 675	13	72 110	35	- 5,2	x	27,0	2,7
Malente-Grens- mühlen (K)	1 750	49	15 362	153	+ 2,6	+ 98,7	8,8	3,1
Meinberg, Bad	3 436	-	74 641	-	+ 13,3	-	21,7	-
Mergentheim, Bad	6 677	189	120 631	923	+ 3,8	- 23,6	18,1	4,9
Münster am Stein, Bad	1 403	16	22 730	25	+ 16,0	x	16,2	1,6
Neuheim, Bad	6 336	434	135 614	2 360	+ 7,1	- 38,1	21,4	5,4
Neundorf, Bad	3 606	26	54 691	72	- 4,5	x	15,2	2,8
Neuenahr, Bad	5 547	382	68 001	1 457	- 2,6	+ 258,9	12,3	3,8
Neustadt a.d. Saale, Bad	2 901	31	30 053	68	+ 0,4	- 20,9	10,4	2,2
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	1 500	100	5 000	250	- 15,1	- 23,1	3,3	2,5
Neutrauchburg (H)	812	2	25 114	26	- 30,8	x	30,9	13,0
Oberstdorf (H)	4 582	71	39 861	745	- 8,0	- 48,2	8,7	10,5
Oeynhausen, Bad	5 697	101	107 018	263	- 5,6	+ 112,1	18,8	2,6
Orb, Bad	4 495	21	101 558	215	+ 3,3	+ 43,3	22,6	10,2
Peterstal, Bad (K)	875	2	13 091	2	+ 25,1	x	15,0	1,0
Pyrmont, Bad	6 541	180	79 998	740	- 0,8	- 18,1	12,2	4,1
Rappena, Bad	1 474	6	26 021	6	+ 14,1	x	17,7	1,0
Reichenhall, Bad 9)	7 907	451	87 728	1 877	+ 9,8	- 10,1	11,1	4,2
Rippoldsau, Bad	642	16	10 827	128	+ 2,5	- 31,9	16,9	8,0
Rothenfelde, Bad	1 629	8	23 535	8	+ 1,2	x	14,4	1,0
Sachsa, Bad (H)	2 767	18	37 640	91	+ 4,4	x	13,6	5,1
Saffertetten n. Bad Füssing	1 623	-	33 614	-	+ 16,3	x	20,7	-
Salzhausen, Bad	1 310	2	34 057	2	+ 19,0	x	26,0	1,0
Salzschlirf, Bad	1 746	6	39 386	20	- 1,5	x	22,6	3,3
Salzfluren, Bad	8 122	59	157 147	134	- 6,5	- 63,1	19,3	2,3
St. Andreasberg	3 335	86	25 261	221	+ 16,2	- 47,4	7,6	2,6
St. Blasien (H)	1 022	84	21 313	401	- 1,1	+ 67,8	20,9	4,8
Sassendorf, Bad	681	-	30 885	-	- 3,5	-	10,10)	-
Schlangenbad	1 725	39	17 451	128	- 5,9	+ 6,7	10,1	3,3

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1966
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Oktober 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	
noch: Heilbäder								
Schönberg/ Krs. Calw (H)	438	-	66 017	-	+ 10,8	x	.10)	-
Schwalbach, Bad	2 463	44	41 005	94	- 6,9	- 32,9	16,6	2,1
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	537	18	13 395	158	+ 7,1	- 35,8	24,9	8,8
Soden am Taunus, Bad	3 064	198	30 163	502	- 6,2	+ 7,7	9,8	2,5
Soden bei Sal- münster, Bad	916	13	27 246	80	+ 1,8	+ 3,9	29,7	6,2
Sooden-Allendorf, Bad	3 674	14	40 951	14	+ 16,7	x	11,1	1,0
Steben, Bad	1 115	5	28 248	7	+ 2,2	x	25,3	1,4
Todtmoos (H)	878	62	25 929	283	+ 14,0	- 8,7	29,5	4,6
Tölz, Bad	3 216	90	62 545	563	+ 0,1	+ 7,9	19,4	6,3
Überlingen (K)	2 101	219	13 138	1 908	- 4,4	- 9,1	6,3	8,7
Waldsee, Bad	1 465	39	23 891	105	+ 13,7	+ 20,7	16,3	2,7
Wiessee, Bad	2 582	126	41 469	1 128	+ 5,6	+ 21,8	16,1	9,0
Wildbad/Schwarzwald	4 017	110	65 105	802	+ 0,7	- 4,1	16,2	7,3
Wildungen, Bad	6 450	50	131 352	300	- 2,5	- 37,6	20,4	6,0
Willingen (H)	1 947	14	18 709	14	+ 3,5	x	9,6	1,0
Winterberg (H)	2 864	49	24 416	111	+ 1,4	- 1,8	8,5	2,3
Wörishofen, Bad (K)	3 897	155	94 194	2 348	- 0,5	- 7,2	24,2	15,1
Wurzach, Bad	691	9	19 906	205	+ 11,0	x	28,8	22,8
Zwischenahn	2 547	71	14 854	82	- 3,1	- 46,1	5,8	1,2
358 Luftkurorte	200 407	15 899	1 220 316	39 124	+ 0,1 ⁵⁾	+ 3,5 ⁵⁾	6,1	2,5
darunter:								
Altenau	3 357	39	20 787	65	- 19,4	+ 18,2	6,2	1,7
Aschau im Chiemgau	394	4	5 157	54	- 26,4	- 12,9	13,1	13,5
Baiersbrunn	3 898	193	30 374	464	+ 0,0	- 43,3	7,8	2,4
Bayrischzell	775	26	6 279	112	+ 36,3	+ 36,6	8,1	4,3
Bischofsgrün	389	-	3 713	-	+ 0,9	-	9,5	-
Bodenmais	310	2	2 986	4	- 49,0	x	9,6	2,0
Clausthal-Zellerfeld	1 094	12	15 895	13	+ 9,1	x	14,5	1,1
Feilnbach-Wiechs	485	2	13 084	14	- 24,8	x	27,0	7,0
Fischen/Allgäu	686	10	17 707	26	+ 6,7	x	25,8	2,6
Forbach	1 148	62	9 523	166	+ 3,6	+ 95,3	8,3	2,7
Gailingen	555	-	16 641	-	+ 2,6	-	30,0	-
Grainau	715	12	8 624	39	- 41,4	x	12,1	3,3
Inzell	413	7	3 445	12	- 28,6	x	8,3	1,7
Kochel am See	1 382	47	8 536	84	+ 68,4	- 40,8	6,2	1,8
Konstanz	8 970	1 415	17 351	2 634	+ 0,6	+ 23,3	1,9	1,9
Langenargen	1 020	104	2 412	204	- 9,8	- 4,7	2,4	2,0
Lindau (Bodensee)	9 281	1 842	19 161	2 501	- 1,4	- 8,1	2,1	1,4
Marzell	156	2	14 304	20	+ 1,7	x	.10)	10,0
Meersburg	2 918	461	7 018	922	+ 61,9	+ 136,4	2,4	2,0
Menzenschwand	543	3	10 679	17	- 2,2	x	19,7	5,7
Mittelberg/Allgäu	317	5	5 343	15	- 34,7	x	16,9	3,0
Mittenwald	3 514	59	19 100	849	- 5,3	- 20,6	5,4	14,4
Murnau	1 956	194	15 353	2 773	- 1,7	- 5,8	7,8	14,3
Nordrach	126	6	14 856	267	- 9,6	x	.10)	.10)
Oberammergau	3 104	763	12 155	1 959	+ 91,5	+ 13,7	3,9	2,6
Oberaudorf	527	25	5 454	25	+ 32,7	x	10,3	1,0
Oberkirchen m. Nordenau	1 985	23	17 166	151	+ 12,0	- 42,6	8,6	6,6
Oberstaufen	1 174	41	22 628	455	+ 109,2	- 13,2	19,3	11,1
Pfronten	796	7	12 286	17	+ 20,1	x	15,4	2,4
Prien am Chiemsee	1 271	190	6 238	254	- 30,7	+ 47,7	4,9	1,3
Reit im Winkl	979	62	5 490	222	+ 17,4	+ 88,1	5,6	3,6
Rottach-Egern	2 537	213	17 285	828	- 10,3	+ 45,3	6,8	3,9
Ruhpolding	1 157	49	15 664	235	- 4,1	+ 183,1	13,5	4,8
Schieder	314	-	7 166	-	+ 626,8	-	22,8	-
Schliersee	1 581	58	10 412	283	+ 19,7	+ 232,9	6,6	4,9
Schönwald/ Schwarzwald	536	45	6 448	137	- 19,3	+ 55,7	12,0	3,0
Schwangau	1 445	455	9 207	685	+ 9,7	+ 73,9	6,4	1,5
Tegernsee	1 846	208	13 084	743	- 13,7	- 4,1	7,1	3,6
Titisee	2 465	767	7 942	1 484	- 3,5	+ 1,6	3,2	1,9
Triberg	1 482	519	4 261	768	- 29,0	- 28,2	2,9	1,5
Wildemann	1 823	25	14 103	125	- 8,7	x	7,7	5,0

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1966
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Oktober 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
Anzahl				%		Tage		
81 Seebäder	45 659	2 419	314 786	5 381	+ 10,5 ⁵⁾	+ 11,7 ⁵⁾	6,9	2,2
darunter:								
Baltrum	205	-	2 374	-	+ 88,7	-	11,6	-
Borkum	1 445	-	14 799	-	+ 53,0	-	10,2	-
Büsum	639	10	3 884	10	+ 75,1	x	6,1	1,0
Burg (Fehmarn)	776	51	1 523	209	+ 0,1	+ 198,6	2,0	4,1
Cuxhaven	5 425	252	13 750	738	+ 10,5	+ 24,2	2,5	2,9
Dahme	140	-	2 658	-	- 14,1	-	19,0	-
Grömitz	158	-	277	-	- 66,9	x	1,8	-
Haffkrug-Scharbeutz	177	3	910	3	- 10,9	x	5,1	1,0
Heiligenhafen	444	61	849	207	+ 0,7	+ 200,0	1,9	3,4
Helgoland	3 038	64	20 111	196	+ 27,0	x	6,6	3,1
Hörnum (Sylt)	195	4	5 526	32	- 11,5	x	28,3	8,0
Hohwacht	25	-	191	-	+ 54,0	x	7,6	-
Juist	272	-	3 408	-	+ 101,8	-	12,5	-
Kampen	457	-	5 844	-	+ 16,1	-	12,8	-
Kellenhusen	133	-	3 345	-	+ 14,6	-	25,2	-
Langeoog	532	-	7 753	-	+ 36,5	-	14,6	-
List	100	-	718	-	- 73,1	x	7,2	-
Norddorf	158	-	2 814	-	+ 29,0	-	17,8	-
Norderney	3 197	2	40 049	26	- 14,3	x	12,5	13,0
Rantum	475	-	7 740	20	+ 38,9	x	16,3	-
St. Peter	808	1	16 249	7	+ 1,2	x	20,1	7,0
Spiekeroog	587	-	6 264	-	+ 6,2	-	10,7	-
Timmendorferstrand mit Niendorf	1 900	20	14 213	32	+ 13,1	x	7,5	1,6
Travemünde	3 619	764	11 334	1 503	+ 40,3	- 8,1	3,1	2,0
Wangerogge	306	-	2 043	-	+ 2,5	-	6,7	-
Wenningstedt	299	-	4 124	-	+ 56,6	-	13,8	-
Westerland	4 475	102	51 122	344	+ 21,7	+ 129,3	11,4	3,4
Wilhelmshaven	5 497	339	10 628	862	+ 8,8	+ 30,2	1,9	2,5
Wyk auf Föhr	1 324	6	17 302	177	+ 0,1	+ 33,1	13,1	29,5
2 120 Sonstige Berichts- gemeinden	1 186 475	114 594	2 907 112	225 523	+ 2,6 ⁵⁾	+ 8,0 ⁵⁾	2,5	2,0
darunter:								
Bayreuth	5 396	486	18 339	1 449	- 4,8	- 5,5	3,4	3,0
Bernkastel-Kues	19 664	2 520	43 350	3 264	+ 10,9	+ 106,5	2,2	1,3
Fischbachau	750	-	7 539	-	+ 718,6	-	10,1	-
Friedrichshafen	5 746	808	18 912	2 515	+ 84,8	+ 46,9	3,3	3,1
Goslar	9 487	1 688	22 500	3 999	- 8,4	+ 5,7	2,4	2,4
Grafenau	938	7	14 349	17	+ 10,3	x	15,3	2,4
Königswinter	8 799	2 386	17 470	3 738	- 8,2	- 14,9	2,0	1,6
Krün	608	54	10 638	426	+ 45,2	+ 67,7	17,5	7,9
Rothenburg o.d. Tauber	5 606	1 855	14 719	5 502	+ 2,5	+ 6,7	2,6	3,0
Müdesheim/Rhein	19 450	6 655	32 693	14 133	+ 4,5	+ 22,9	1,7	2,1
Trier	12 072	2 552	19 198	3 056	- 15,4	- 19,8	1,6	1,2
Ulm	11 837	1 776	19 235	2 149	- 6,1	- 25,4	1,6	1,2

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Voreinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 6) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 7) Großstadt und Heilbad. - 8) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königsee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönan. - 9) Einschl. Bayer.Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schnelldreuth (Kurtaxgebiet). - 10) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat Oktober 1966 nach Ländern

Bundesland	Jugend- herbergen bzw. Kinder- heime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche			
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Oktober 1965 2)		Aufenthaltsdauer 3)		Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Betten- kapazität	
						ins- gesamt	dar. Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste		
		Anzahl		% Sp. 4		%		Tage		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	44	6 916	1 076	19 703	1 402	7,1	- 23,1	- 13,7	2,8	1,3	10,8
Hamburg	4	2 226	958	5 073	1 973	38,9	- 50,0	+ 66,8	2,3	2,1	17,3
Niedersachsen	121	26 311	1 609	74 443	3 462	4,7	- 6,2	+ 59,0	2,8	2,2	18,9
Bremen	3	1 709	347	3 315	370	11,2	- 3,8	- 8,4	1,9	1,1	28,9
Nordrhein-Westfalen	117	54 258	4 509	142 548	6 583	4,6	+ 11,2	+ 39,9	2,6	1,5	33,8
Hessen	47	21 520	3 237	38 607	3 411	8,8	- 8,0	+ 44,3	1,8	1,1	19,1
Rheinland-Pfalz	52	20 407	1 725	44 597	2 014	4,5	+ 3,8	+ 25,7	2,2	1,2	19,0
Baden-Württemberg	129	22 755	2 875	50 362	4 212	8,4	- 36,4	- 25,7	2,2	1,5	13,7
Bayern	120	18 811	3 256	50 620	4 745	9,4	- 1,4	+ 14,5	2,7	1,5	12,5
Saarland	8	3 275	240	3 638	272	7,5	- 29,1	+ 100,0	1,1	1,1	14,2
Berlin (West)	4	3 950	600	16 121	1 679	10,5	- 2,1	+ 48,1	4,1	2,8	82,0
Bundesgebiet	649	182 138	20 432	448 927	30 123	6,7	- 7,2	+ 19,8	2,5	1,5	19,6
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	124	4 546	-	203 487	-	-	- 5,2	-	.4)	-	62,8
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	124	3 984	1	173 658	1	0,0	- 12,4	x	.4)	1,0	62,3
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	27	1 023	-	28 546	-	-	- 23,0	-	27,9	-	53,3
Hessen	22	525	6	42 915	36	0,1	- 12,0	x	.4)	6,0	71,3
Rheinland-Pfalz	26	496	-	32 479	62	0,2	- 3,8	- 33,3	.4)	-	71,1
Baden-Württemberg	102	3 144	19	184 977	346	0,2	- 9,0	+ 302,3	.4)	18,2	66,9
Bayern	93	3 187	-	96 824	-	-	- 6,4	x	30,4	-	55,9
Saarland	5	160	-	7 002	-	-	- 28,1	-	.4)	-	59,3
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	523	17 065	26	769 888	445	0,1	- 9,3	+ 111,9	.4)	17,1	62,9

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.